

CC-Mörtel Klasse R4 für die statisch relevante Betoninstandsetzung



• Gemäß DIN EN 1504-3

Anwendung	
	Für innen und außenFür Wand und Decke
Eignung	
	 Produkt zur Instandsetzung von Betontragwerken im statisch und nicht statisch relevante Bereich Produkt zur Beschichtung von Betonuntergründen gemäß Technischer Regel - Arbeitsblatt DVGW W 300-3:2014-10 Instandsetzung von Wand- und Deckenflächen Instandsetzungsprinzip 3, 4, 7 gemäß EN 1504-9 Instandsetzungsverfahren 3.1, 3.3, 4.4, 7.1, 7.2 gemäß EN 1504-9
Eigenschaften	
	 Mineralischer Instandsetzungsmörtel der Klasse R4 gemäß DIN EN 1504-3 Hand- und maschinenverarbeitbar / pumpfähig im Dichtstromverfahren Verwendbar bei Frost-/Taubeanspruchung; Prüfnorm DIN EN 13687-1 Nicht brennbar, gemäß DIN EN 1504-3, Brandverhalten A1 Erfüllt die hygienischen Anforderungen des DVGW-Arbeitsblatt W 347:2006-05 Erfüllt die Anforderungen für zementgebundene Beschichtung Typ 1 gemäß DVGW Arbeitsblatt W 300-5:2020-08
Materialbasis	
	 Zement gemäß DIN EN 197-1:2011-11 Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139:2002-08 Ausgangsstoffe nach Positivliste DVGW W 347:2006-05



CC-Mörtel Klasse R4 für die statisch relevante Betoninstandsetzung



Technische Daten		
	Wasserbedarf	0,125–0,135 l/kg
	w/z-Wert	< 0,5
	Ergiebigkeit	ca. 0,45 l/kg
	Körnung	0–4 mm
	Druckfestigkeit DIN EN 1015-11	> 45 N/mm² bei 10°C
	Chloridionengehalt DIN EN 1015-17	< 0,05 M%
	Biegezugfestigkeit DIN EN 1015-11	> 6,5 N/mm² bei 10°C Anforderungen nach 7 Tagen bei 10°C er- füllt
	Gesamtporosität (28 d) DIN EN 1590-1	< 12 Vol% bei 10°C
	Statisches E-modul DIN EN 13412	> 20000 MPa bei 10°C
	Haftverbund DIN EN 1542	> 1,5 MPa im Mittel bei 10°C
	Trocken Rohdichte DIN EN 1015-3	ca. 2,26 kg/dm³
	Materialverbrauch	ca. 2 kg/m²/mm
	Schichtdicke	Vertikal 12 - 60 mm (je Arbeitsgang)
	Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1 (nicht brennbar)
Untergrundvorbereitung		

Untergrund gemäß Regelwerk vorbereiten.

Regelwerk: DIN EN 1504-10 und Regelwerk DVGW 300

- kontaminierte und minderfeste Schichten abtragen
- Poren und Lunker ausgerundet öffnen
- trennend wirkende Substanzen entfernen
- Saugfähigkeit sicherstellen
- Haftzugfestigkeit des Untergrundes gemäß DIN EN 1542 ≥ 1,5 N/mm²
- Rauheit der Oberfläche gemäß EN 1766 Rt ≥ 1,0
- 24 Stunden vor Mörtelauftrag
 - mehrfach Wasser auftragen
 - stehendes Wasser absaugen
- beim Mörtelauftrag
 - mattfeucht / "feucht" gemäß Definition DIN EN 1504-10 / A.5.4.9
 - maximale Untergrundtemperatur 30°C
 - minimale Untergrundtemperatur 5°C
- bei manueller Verarbeitung Haftbrücke verwenden Produkt: SAKRET mineralische Haftbrücke TWM H



CC-Mörtel Klasse R4 für die statisch relevante Betoninstandsetzung



Verarbeitung			
	 Materialaufbereitung Werkzeug: kalibrierter Messbecher, sauberes Mischgefäß, Zweistabmischgerät oder Zwangsmischer Mindestwassermenge vorlegen Werktrockenmörtel bei gleichzeitigem Mischen dazugeben zwei Minuten mischen drei Minuten ruhen lassen eine Minute mischen 		
	Hinweis: — ganze Gebinde mischen — Trinkwasser als Anmachwasser verwenden — maximale Materialtemperatur 25°C — minimale Materialtemperatur 5°C		
	 Manuelle Verarbeitung Werkzeug: Transportbehälter, Kelle, Abziehlehre, Rüttelbohle oder gleichwertiges Verdichtungsgerät Material frisch in frisch auf Haftbrücke auftragen. (optional) Material dünnschichtig vorlegen und in die Haftbrücke einarbeiten Material verdichten Oberfläche abziehen Material vor Wasserverlust schützen (optional) nach Ansteifen des Materials die Oberfläche glätten 		
	Hinweis: — Material ist mit einer leistungsfähigen Schneckenpumpe förderbar — Bei Bedarf technische Beratung anfragen.		
Nachbehandlung			
	 Eingebautes Material vor Witterungseinflüssen und Wasserverlust schützen Die Nachbehandlungsdauer beträgt mindestens 5 Tage 		
Lagerung			
	trockengegen Witterung geschütztHaltbarkeit ca. 6 Monate ab Produktionsdatum		
Entsorgung			
	 Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13. 		
Sicherheitshinweise			
	 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Produktverwendung nur durch sachkundige Verarbeiter. Siehe Sicherheitsdatenblatt. GISCODE ZP1 		
Hinweise			
	 Bei Bedarf technische Beratung anfragen Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung. 		

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co. KG · Deuerlinger Straße 43 · 93351 · Painten Tel. +49 9499 9418 0 · Fax +49 9499 9418 35 info@rygol-sakret.de · www.rygol-sakret.de Technische Auskünfte: +49 800 88 44 44 4 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)



CC-Mörtel Klasse R4 für die statisch relevante Betoninstandsetzung



Prüfzeugnis / Zulassung	
	Auf Anfrage

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Trinkwassermörtel TWM 4 B			
Farbe			EAN / GTIN
grau	25 kg Sack	48 Stück auf Palette	4005813404911